Aufbau der Außenklasse der Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 wurde an der Johann-Bierwirth-Schule Memmingen erstmals eine Außenklasse der Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik eingerichtet. Die Stammschule ist die Berufsschule Lauingen. Ziel ist es, Jugendlichen mit mittlerem Schulabschluss eine wohnortnahe, zweijährige vollschulische IT-Ausbildung mit hohem Praxisanteil zu ermöglichen.

Die erste Klasse startete mit 13 Schülerinnen und Schülern. Die Lerngruppe zeichnete sich durch großes Interesse, hohe Motivation und ein ausgesprochen angenehmes Lernklima aus. Im Mittelpunkt des Unterrichts standen Netzwerktechnik, Computersysteme, Betriebssysteme und Anwendungsentwicklung.

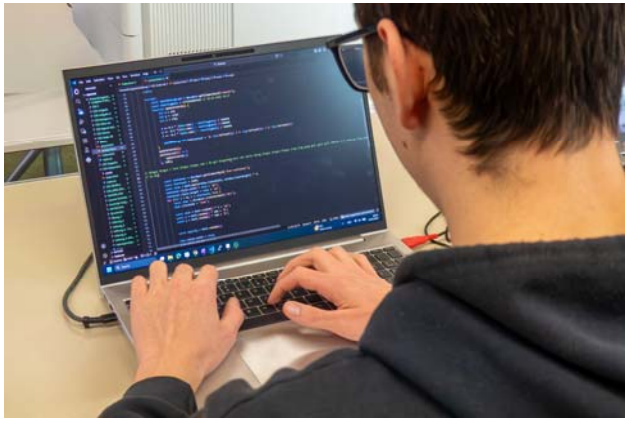
In zahlreichen Projekten entwickelten die Lernenden unter anderem einen AirPrint-Druckserver, richteten Server- und Netzwerkinfrastrukturen ein, programmierten eigene Anwendungen und setzten moderne Virtualisierungs- und Netzwerkanalysewerkzeuge ein.

Dadurch konnten theoretische Inhalte unmittelbar in praxisnahen Szenarien angewendet werden.

Der Aufbau des neuen Bildungsgangs erforderte einen erheblichen organisatorischen und didaktischen Aufwand. Unterrichtsmaterialien wurden neu entwickelt und digital über OneNote und mebis bereitgestellt.

Wertvolle Unterstützung erhielt die Schule zudem von regionalen Partnern, die moderne Laptops, Raspberry-Pi-Systeme und weitere Hardware zur Verfügung stellten. Auch die Praktikumssuche verlief erfolgreich, und die Betriebe bestätigten die gute fachliche Vorbereitung der Auszubildenden.

Der gelungene Start spiegelt sich in den steigenden Anmeldezahlen wider: Für das kommende Schuljahr liegen bereits 24 Anmeldungen vor. Damit etabliert sich die Johann-Bierwirth-Schule als wichtiger regionaler Standort für die IT-Ausbildung





Text: Marcus Walinski
Fotos: Dr. Stefan Utz